



PRESSEMITTEILUNG

Nr.239/GP

13.12.2017

**Huml fördert Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen mit über
431.000 Euro - Bayerns Gesundheitsministerin übergab
Förderbescheid: Telemedizin leistet wesentlichen Beitrag zur
medizinischen Versorgung**

Das Zentrum für Telemedizin (ZTM) e.V. im unterfränkischen Bad Kissingen wird vom bayerischen Gesundheitsministerium mit 431.384 Euro institutionell gefördert. Den entsprechenden Förderbescheid für das ZTM hat **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** am Mittwoch in München an Bad Kissingens Landrat Thomas Bold und ZTM-Geschäftsführer Sebastian Dresbach übergeben.

Huml betonte: "Die Telemedizin leistet einen wesentlichen Beitrag zur flächendeckenden und hochwertigen medizinischen Versorgung in Bayern. Aufgrund seines hohen Stellenwerts wird das ZTM in Bad Kissingen künftig als feste Einrichtung des Freistaats institutionell vom bayerischen Gesundheitsministerium gefördert."

Eine institutionelle Förderung ist im Gegensatz zu einer Projekt- oder Anschubfinanzierung langfristig angelegt. Die Förderung wird dabei jährlich anhand der aktuellen Bedürfnisse geprüft.

Huml unterstrich: "Das im Jahr 2012 gegründete ZTM mit seinen sechs Beschäftigten trägt zur Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Bad Kissingen aus bei. Dies geschieht durch die Entwicklung und Vernetzung telemedizinischer Projekte. Hier werden moderne Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen eingeführt und flächendeckend eingesetzt."

Die Ministerin ergänzte: "Die Telemedizin macht medizinisches Spezialwissen landesweit verfügbar – zum direkten Nutzen der Patientinnen und Patienten, etwa bei der Notfallbehandlung von Schlaganfällen oder Herzinfarkten, bei der jede Minute zählt." Im Mittelpunkt steht dabei der Aufbau telemedizinischer Netzwerke in den Bereichen Rettungsdienst, Notaufnahmen, Katastrophenschutz, Arztpraxen, Krankenhäuser, Rehabilitation, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten.

Das bayerische Gesundheitsministerium hat das ZTM seit dem Jahr 2012 mit



insgesamt über 1,8 Millionen Euro unterstützt. Die Telemedizin ist ein wichtiger Bestandteil der zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung in Bayern. Seit 1995 werden in Bayern innovative Einzelprojekte und Netzwerke gefördert. Aktuell stellt die Staatsregierung Mittel in Höhe von jährlich zwei Millionen Euro für den weiteren Ausbau der Telemedizin in Bayern zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen finden sich im Internet unter <https://www.ztm-badkissingen.de/>.